



Burgheimer Zwoaring

Veranstaltungskalender

Was ist los in Burgheim
Seite 2

Rund um die Energie

Energiemonitor, Energieberatung
Seite 4 + 5

Bürgerbefragung 55+

Auswertung + Ergebnisse
Seite 12+13



**FÜR EINE
LEBENDIGE ORTSMITTE**
Gemeinsam die Zukunft gestalten



Weitere Informationen

www.lebendiges-burgheim.de



GESUCHT:
Coole Projekte
für Deinen Ort



Mehr Info's hier:

www.altbayerisches-donaumoos.de

Maibaum-Freunde

Neuburg-Schrobenhausen mit Lechgebiet e.V.

Einladung!

Die Maibaumfreunde Neuburg-Schrobenhausen und die Dorfgemeinschaft Ortlfing-Biding laden herzlich ein zur

**Krönung der Maikönigin 2024/2025
sowie zur Verabschiedung der
amtierenden Maikönigin Christina I.
am Samstag, den 01. Juni 2024
in Ortlfing am Dorfplatz.**

Programm:

18.30 Uhr: gemeinsames Abendessen

20.00 Uhr: Verabschiedung der amtierenden Maikönigin Christina I. und der Vize-Maikönigin Magdalena II. Im Anschluss erfolgt die Krönung der Bayerischen Maikönigin für das Jahr 2024/2025, die aus den Reihen der Dorfgemeinschaft Ortlfing-Biding stammen wird

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, außerdem wird es einen Barbetrieb geben. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Blech-Buam-Musi.

Auf euer kommen freuen sich die Maibaum-Freunde sowie die Dorfgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen
Maibaum-Freunde
Egbert Wagner, 1. Vorstand



FREIWILLIGE FEUERWEHR BURGHEIM



EINLADUNG zum Florianstag

**SAMSTAG,
8. Juni 2024**



ab 18:00 Uhr

Festbeginn in der Fahrzeughalle.
Gemütliches Beisammensein.

Für die kleinen Gäste stehen unsere Spritzmantschgerl bereit.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf Ihren Besuch!

KÜCHEN SCHNELL

Ihr Küchen- & Haushaltswaren Spezialist aus Burgheim



**AUS ALT MACH GLÜCKLICH!
WIR RENOVIEREN
IHRE ALTE KÜCHE!**

Ob durch die Integration energiesparender Elektrogeräte oder den Austausch der Küchenfronten und Arbeitsplatten, wir schaffen eine zeitgemäße Traumküche.

Möbel Schnell - Marktplatz 7 - 86666 Burgheim - Tel. 08432 / 85 23

8



**FÜR EINE
LEBENDIGE ORTSMITTE**
Gemeinsam die Zukunft gestalten



WIR GESTALTEN BURGHEIM

**mit Umfragen, Gesprächen und
Beteiligung von Jung und Alt**

Zu Beginn waren es vor allem die Bürgerversammlungen, die die Außenwahrnehmung unseres ZIZ-Projektes bestimmten. Mittlerweile sind wir in einer breit angelegten Arbeitsphase angekommen.

Neben der Analyse der für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung entscheidenden Erfolgsfaktoren durch die begleitenden Fachbüros, tragen zwischenzeitlich viele unterschiedliche Bürgerbeteiligungsmaßnahmen zur Entwicklung des Masterplans für Burgheim bei. Hier wird im Detail diskutiert, welche Bedarfe bestehen, was wünschenswert wäre und wie sich der Ortskern und Burgheim als Gesamtes entwickeln sollten, um zu einer für alle Zielgruppen nachhaltig attraktiven Gemeinde zu werden.

Im vergangenen halben Jahr fanden bereits eine Reihe von Gesprächen und Arbeitsgruppen statt. Im Nachgang zur Bürgerversammlung im Februar haben sich weitere Interessensgruppen für eine Mitarbeit gefunden, in denen spezifische Fragestellungen bearbeitet werden. Die Ergebnisse aus diesen Gesprächen bzw. aus den diversen Fragebogenaktionen fließen nun als wichtiger Input in die Umsetzungsvorschläge ein, die von den projektbeteiligten Experten für den Masterplan Burgheim erarbeitet werden.

Die untenstehende Grafik zeigt exemplarisch die Vielzahl der derzeit laufenden Aktivitäten.

ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG 55+

FAZIT:

90 Prozent der befragten Bürger (55+) gaben an, sehr gerne in Burgheim zu leben und zu wohnen. Ein Wegzug aus der Marktgemeinde kommt nur für ganz wenige in Frage. Größtenteils zufrieden zeigen sich die Befragten mit der Ausstattung an (Versorgungs-)Angeboten, wie Apotheken, Hausärzten, aber auch der Nahversorgung.

Dennoch gibt es Themen, bei denen die Bürgerinnen und Bürger Handlungsbedarf sehen und sich verbesserte Strukturen wünschen:

SENIOREN- KONZEPT – ÄLTER WERDEN IN DER MARKTGEMEINDE

Zur Erfassung der Lebens- und Wohnsituation sowie der Wünsche, Vorstellungen für ein Leben im Alter im Markt Burgheim, wurde zwischen Dezember 2023 und Januar 2024 eine großangelegte Bürgerbefragung durchgeführt. Befragt wurden alle Bürger im Alter von 55 Jahren und älter mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde. Die Beteiligung war mit gut 30 Prozent für eine solche Befragung sehr hoch und zeigt das rege Interesse der Befragten am Thema.

Die Ergebnisse der vom Institut für Altersforschung (afa) betreuten Befragung fließen nun in die weiteren Planungen mit ein:

- Tagespflege
- altersgerechte Wohnformen
- Planung von sozialen Treffpunkten
- Erstellung des Leistungsprofils für eine/n Quartiersmanager/in
- Anforderungen an Mobilität und Versorgungsinfrastruktur
- Bereitstellung von Service und Informationsangeboten
- u.v.m.

Das Fazit und eine Auswahl wichtiger Aussagen wird auf dieser Doppelseite z.T. gekürzt vorgestellt. Die gesamte Studie können Sie hier einsehen:

www.lebendiges-burgheim.de

afa Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung
Erstellt mit Unterstützung der Arbeitsgruppe Sozialplanung und Altersforschung

Die Ergebnisse der Umfrage finden Sie auch hier.



Anlaufstelle für Ältere vor Ort:

Knapp jeder Vierte fühlt sich nicht gut über die vorhandenen Angebote und Beratungsmöglichkeiten informiert. Wichtige Angebote, v. a. überörtliche, wie der Pflegestützpunkt oder die Wohnberatungsstelle im Landkreis werden dementsprechend nicht gekannt und nur von den Wenigsten (bislang) genutzt. Gerade eine Anlaufstelle vor Ort, die informiert, berät, bei Bedarf an geeignete Stellen weitervermittelt, unterstützt und auch Öffentlichkeitsarbeit zu den bestehenden (Beratungs-) Angeboten durchführt, könnte hierzu Abhilfe schaffen. Dementsprechend wird eine solche auch von zahlreichen Bürgern gewünscht.



Wohnalternativen:

Knapp die Hälfte der Befragten kann sich einen Umzug im Alter vorstellen. Ein Pflegeheim als Wohnform, das es in Burgheim bereits gibt, kommt dabei im Vergleich nur für die Wenigsten in Frage. Zu entsprechenden Wohnalternativen haben bereits viele Bürger konkrete Vorstellungen. Gewünscht werden insb. gemeinschaftliche Wohnformen, z. T. mit (pflegerischer) Unterstützung wie auch Möglichkeiten des barrierefreien Wohnens.



Begegnungsstätte:

Rund zwei Drittel und damit der Großteil der Befragten hat eine konkrete Vorstellung davon, wie eine mögliche Begegnungsstätte in Burgheim aussehen sollte. Dementsprechend wird ein Treffpunkt für alle Generationen mit einem gastronomischen Angebot vor Ort und festen Öffnungszeiten gewünscht.



Entlastungsangebote für pflegende Angehörige:

Jeder fünfte Befragte übernimmt bereits aktuell die Pflege eines Erwachsenen/Angehörigen. Für den Großteil ist diese Situation eine zeitweise Belastung, für fast ein Fünftel der pflegenden Angehörigen sogar eine hohe Belastung. Zur Entlastung wünscht sich die deutliche Mehrheit der Befragten eine Tagespflege. Zudem wären weitere niedrigschwellige Entlastungsangebote, insb. (ehrenamtliche) Helferkreise und/oder (stundenweise) Betreuungsgruppen wünschenswert.



Organisierter Mittagstisch:

Die Ausstattung der Marktgemeinde Burgheim hinsichtlich eines Lieferservice für Mittagessen wird von den meisten Bürgern als (überhaupt) nicht ausreichend erachtet. Gegebenenfalls auch korrelierend damit formuliert die Bürgerschaft den mehrfachen Wunsch nach einem organisierten Mittagstischangebot.



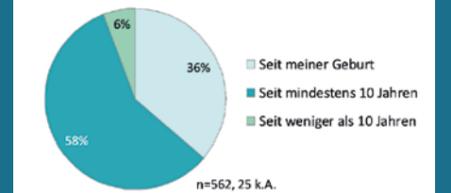
Öffentlicher Raum:

Hinsichtlich der barrierearmen Gestaltung des öffentlichen Raumes in der Marktgemeinde Burgheim sieht die Mehrheit der Befragten einen zum Teil sehr deutlichen Verbesserungsbedarf. Über 90 Prozent der Befragten fehlen öffentliche Toiletten im Gemeindegebiet. Rd. zwei Drittel der Befragten wünscht sich mehr Ruhemöglichkeiten, wie Sitzbänke. Ein fast ebenso großer Anteil an Befragten sieht Handlungsbedarf bezüglich der seniorengerechten Gestaltung des Bahnhofes in Burgheim.

GRAFISCHE AUSWERTUNG

Aus Platzgründen können hier nur einige ausgewählte Grafiken vorgestellt werden. Die gesamte Auswertung inkl. Interpretation und Fazit finden Sie auf der website.

Wohndauer der Befragten in Burgheim (in Prozent)



Bürgerbefragung Burgheim, 2024 (n=562, k.A.=25)

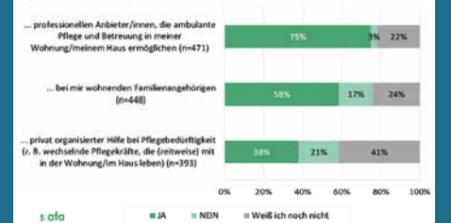
Derzeitiges Wohnverhältnis der Befragten (in Prozent)



Gestaltung des öffentlichen Raums, Bewertung (in Prozent)



Aspekte für ein Wohnen zu Hause (in Prozent)



Empfundene Belastung der pflegenden Angehörigen (in Prozent)



2 WORKSHOPS UND 1 BEFRAGUNG ERGEBNISSE + ZIELE

LEERES HAUS – WAS TUN? BEFRAGUNG ZUM THEMA „LEERSTAND IN GEBÄUDEN“

Im Fragebogen „Wohnen für die Generation 55+“ wurden Wohnsituation und künftige Wohnwünsche abgefragt. Im Mai/Juni werden Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen zu einer weiteren Umfrage eingeladen, diesmal zum Thema: „Leerstand in Gebäuden“.

Auch in Burgheim gibt es leerstehende Häuser, Läden oder Nebengebäude. Zum Teil sichtbar, z.T. versteckt, manche ganz leer, andere nur teilweise. Oft stellt sich die Frage „Was tun damit?“ und oft fehlt dafür das Geld. Generell steigt der Wert einer Immobilie nicht durch Abwarten. Im Gegenteil: mangelnde Nutzung führt i.d.R. zu Schäden an der Substanz und Wertverlust.

Leerstände sind jedoch keine Sackgasse. Vielfach bieten sich Möglichkeiten zum Umbau, zur Neunutzung oder auch zum Verkauf. Auch dafür gibt es in Burgheim eine Nachfrage. Mit der Ertüchtigung von Leerständen tragen Eigentümer zum Wertehalt ihres Besitzes bei, helfen Flächenfraß zu vermeiden und fördern die Lebensqualität im Ort. Die baulichen Möglichkeiten und Förderoptionen auszuloten, ist das Ziel dieses Fragebogens. **Selbstverständlich werden die Informationen vertraulich behandelt. Auf Wunsch erhalten Eigentümer jedoch Hilfestellung.**

AG Zentrenmanagement



Dieser Arbeitskreis aus Bürgerinnen und Bürgern ist multifunktional zusammengesetzt, d.h. dass darin unterschiedliche demografisch Gruppen aus unterschiedlichen Betätigungsfeldern vertreten sind. In dieser Runde werden die übergeordneten Themen diskutiert, die für die nachhaltige Entwicklung Burgheims relevant sind. Die Ergebnisse daraus fließen dann in die Maßnahmenvorschläge für den Masterplan Burgheim ein.

Unternehmertreffen



Gewerbetreibende und Unternehmen sind wichtig für eine Kommune. Sie tragen zur Wirtschaftskraft bei, sorgen für Arbeitsplätze, sichern die regionale Versorgung und leisten einen wichtigen Finanzierungsbeitrag. Durch die Initiierung von Unternehmertreffen sollen die Betriebe künftigen Herausforderungen gemeinsam besser begegnen. Als erste Maßnahme ist die Einrichtung einer Plattform für lokale Ausbildungsangebote geplant.

Mobilität und Verkehr



Diese online-Befragung war zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht abgeschlossen. Folgende Ergebnisse können jedoch schon jetzt festgehalten werden:

- Die Mehrheit der Befragten stimmt einer Erweiterung des Tempo-30-Bereichs in der Ortsmitte sowie einer barrierefreien Gestaltung des Marktplatzes zu.

- Uneinigkeit herrscht bei der Einführung eines Schutzstreifens für Fahrradfahrer, jedoch sprechen sich zwei Drittel für eine allgemeine Verbesserung der Sicherheit von Fahrradfahrern und Fußgängern im Ortskern aus. Hier besteht somit Diskussionsbedarf.

- Die Umfrage erbrachte weiterhin konkrete Anregungen, wie die Verkehrssituation im Marktplatz verbessert werden könnte.

Die ausführlichen Ergebnisse werden im nächsten Zwoaring und als Beitrag auf www.lebendiges-burgheim.de vorgestellt.

Fördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Zukunftsfähige
Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Hier finden Sie weitere Informationen
und Beteiligungsmöglichkeiten:

www.lebendiges-burgheim.de



Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich über eine Pflanze sprechen, die oft unterschätzt wird: den Löwenzahn. Der Löwenzahn ist eine vielseitige Pflanze, die sowohl in der Natur als auch in unserem täglichen Leben eine wichtige Rolle spielt.

In der Natur ist der Löwenzahn eine wahre Bereicherung. Er ist eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und andere Insekten, da er früh im Jahr blüht und reich an Nektar ist. Dadurch trägt der Löwenzahn zur Artenvielfalt und zum Erhalt der Bienenpopulation bei. Zudem ist der Löwenzahn eine robuste Pflanze, die auch auf kargen Böden gedeihen kann und somit zur Bodenverbesserung beiträgt.

Der Löwenzahn hat aber auch eine wirtschaftliche Bedeutung. Wird aus seinen Wurzeln Löwenzahnkautschuk gewonnen, ist er eine nachhaltige Alternative zu herkömmlichem Kautschuk.

Somit hat er hohes Potential in Sachen Nachhaltigkeit. Durch seine vielfältigen Einsatzmöglichkeiten als Heilpflanze, Nahrungsmittel und Rohstoff für die Industrie kann er dazu beitragen, dass wir ressourcenschonender und umweltfreundlicher leben.

Nicht zuletzt trägt der Löwenzahn auch zum allgemeinen Lebensglück bei. Seine leuchtend gelben Blüten bringen Farbe in die Natur und erinnern uns daran, die Schönheit der kleinen Dinge zu schätzen. Zudem wird dem Löwenzahn eine reinigende und entgiftende Wirkung nachgesagt, die dazu beitragen kann, Körper und Geist in Einklang zu bringen.

Insgesamt ist der Löwenzahn also eine Pflanze, die weit mehr zu bieten hat, als man auf den ersten Blick vermuten würde. Seine Bedeutung für die Ökologie, Wirtschaft, Nachhaltigkeit und das allgemeine Lebensglück sollte nicht unterschätzt werden. Lasst uns den Löwenzahn daher mit neuen Augen betrachten und seine Vielseitigkeit schätzen.

PS: Ich muss gestehen, dass ich es mir dieses Mal leicht gemacht habe. Für den Text über den Löwenzahn habe ich eine KI um ein Statement zum Löwenzahn gebeten. Klingt auf den ersten Blick gar nicht mal so schlecht, über die Sinnhaftigkeit lässt sich dennoch streiten. Wichtig ist aber zu erkennen, dass KI-gestützte Anwendungen mittlerweile verblüffende Ergebnisse erbringen und dennoch erst am Anfang stehen. Bleiben wir also gespannt und wachsam. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Mai.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Klaus Rössler
1. Vorsitzender HG Markt Burgheim

Textsupport: KI-Assistent ChaptGPD



IMPRESSUM

Nr. 367 • Mai | 2024 vom 11.05.2024

Herausgeber:

Handels- und Gewerbevereinigung • Markt Burgheim e.V.
1. Vorsitzender Klaus Rössler | Am Schäferacker 7 • 86666 Burgheim • Tel. 08432 9488-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Burgheim • Marktplatz 13 • 86666 Burgheim
Beteiligung Markt Burgheim: 1.000,- € netto je Ausgabe

Konzeption, Gestaltung & Produktion:

Rössler Consult GmbH • Kreuterstr. 14 • 86666 Straß

Seite 1: petejau – stock.adobe.com | Seite 4: Konstantyn – stock.adobe.com |

Seite 14: Animaflora PicsStock – stock.adobe.com | Seite 20: narongchaihlaw – stock.adobe.com |

Seite 21: Fabrizio Moglia – stock.adobe.com, manuel – stock.adobe.com

Druck: Merkle Druck+Service GmbH • 86609 Donauwörth • Auflage ca. 12.200 Stück

Alle Rechte vorbehalten:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Jeglicher Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit Quellenangaben gestattet. Die vom Herausgeber gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Anzeigen kann keine Gewähr übernommen werden.

WERKHAUS

an der Donau

appel

Unser Fachunternehmen für Schreinerarbeiten

Die Schreinerei Appel ist Ihr kompetenter Partner für hochwertige Möbel und individuelle Einrichtungen. Wir sind ein erfahrenes Familienunternehmen und stehen für Qualität, Zuverlässigkeit und Kreativität. Bei uns finden Sie maßgeschneiderte Lösungen für Ihre Wohn- und Arbeitsräume – von der Idee bis zur Umsetzung. Unser Leistungsspektrum umfasst Möbelbau, Innenausbau, Treppenbau, Küchenbau und vieles mehr. Dabei setzen wir auf modernste Technik und handwerkliches Können. Auch in puncto Materialien sind wir anspruchsvoll und achten auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Überzeugen Sie sich von unseren Referenzen. Wir beraten Sie gerne.



Unsere Partner



So finden Sie uns



Nordpark 2 • 86666 Burgheim

Vereinbaren Sie für Beratung und Verkauf mit den jeweiligen Werkhaus-Partnern gerne direkt einen Termin. Kontaktdaten siehe Website.

www.werkhaus-an-der-donau.de